

Medieninformation

Zur Veröffentlichung freigegeben

Planmäßige Eröffnung der Rindermarkthalle in Hamburg St. Pauli

pbr AG übernahm denkmalgeschützte Sanierung von Fassade und Dach

Am 18. September 2014 feierte die rundum erneuerte Rindermarkthalle am Neuer Kamp 31 in Hamburg St. Pauli Eröffnung. Für die denkmalgeschützte Sanierung der Fassade und des Dachs des historischen Gebäudes aus den fünfziger Jahren übernahm die pbr Planungsbüro Rohling AG im Auftrag der Sprinkenhof GmbH die Objektplanung und Bauüberwachung. Die Sanierungsmaßnahmen, die von erheblichen Auflagen des Denkmal- und Brandschutzes begleitet wurden, sind bereits seit einiger Zeit fertiggestellt. Der Gebäude- und Innenausbau sowie die Gestaltung der Außen- und Verkehrsanlagen werden durch den Generalmieter EDEKA Nord mbH noch erledigt. Bauherr für die Sanierungsmaßnahmen der Fassade und des Dachs ist die Sprinkenhof GmbH.

Aufwendige Restaurierung denkmalgeschützter Fassade

Mitte der 1970er Jahre wurde die ehemals größte freitragende Stahlbauhalle Europas nach größeren Umbaumaßnahmen zu einem Verbrauchermarkt umgestaltet und diese Funktion durch einen real-Markt bis Ende des Jahres 2010 fortgeführt. Die in den 70er Jahren durchgeführten Umbaumaßnahmen wie der Einbau einer gesamten Zwischenebene als Parkdeck, eine Trapezblechverkleidung der historischen Fassade sowie der Einbau von Kunststofffenstern beeinträchtigten das äußere Erscheinungsbild erheblich. Als einmaliges architektonisches Bauwerk der fünfziger Jahre wird die Rindermarkthalle mit ihren denkmalgeschützten Fassaden und einem neuen Handelsangebot nun wieder ein fester Bestandteil des Quartiers, dessen besonderen Charakter aus der Entstehungszeit es bei den Umbau- und Sanierungsmaßnahmen wieder herzustellen galt. Dazu zählten u.a. die Sanierung aller vier mit Klinker-Vormauerschale erstellten Fassadenseiten, indem die vollflächige Reinigung und neue Vernadelung sowie Verfüzung des Bestandsmauerwerks durchgeführt wurde. Darüber hinaus wurden in aufwendiger Handarbeit einzelne, beschädigte Steine entfernt und nach Möglichkeit alte Verblendsteine wieder verwendet. Für wesentliche Teilflächen mussten eigens neue, gleichartige

Steine hergestellt und ergänzt werden. Die außen- und innenliegenden Stahlbetonteile erhielten eine konstruktive Stahlbetonsanierung, das weit tragende Stahl-Dachtragwerk wurde korrosionstechnisch vollständig saniert und erhielt eine flächendeckende neue Eindeckung aus Stahlbeton-Fertigteilen sowie eine neue Oberlicht-Verglasung.

Wiederherstellung des Originalzustandes

Die Nordfassade als Schauseite an der Straße Neuer Kamp konnte in Anlehnung an den Originalzustand wieder hergestellt werden. Hierzu wurden die vorgehängte Blechfassade und der 1970 errichtete Haupteingang ebenso wie die alten Fenster vollständig entfernt und durch neue, thermisch-getrennte Aluminium-Fenster nach historischem Vorbild ersetzt. Durch vorhandene Stahl-Gewände konnten neue Tore an der Nord- und auch an der Südfassade in der bauzeitlichen Ursprungslage wieder hergestellt werden. Die Eingangstüren wurden als 2-flügelige Glastüren neu eingerichtet und öffnen die ehemalige Rindermarkthalle jetzt wieder für Besucher. Die Treppenhausverglasung und das untere Fensterband im Mittelbereich der Nordfassade blieben im Originalzustand erhalten und wurden denkmalgerecht aufgearbeitet.

Nicht nur für die Fassade, sondern auch für die denkmalgeschützte Sanierung des Daches übernahm die pbr AG die Objektplanung und Bauüberwachung. Die bestehende, abgängige Dachkonstruktion aus Betonhohldielen wurde zurückgebaut und durch neue Stahlbetonfertigteile ersetzt, so dass eine Änderung des Stahltragwerks vermieden werden konnte. Durchgängig neue Oberlichtverglasungen für die Sheddächer mit Abdichtungen und Dacheinläufen sowie der äußere Blitzschutz wurden ebenfalls vollständig neu erstellt. Die Produktwahl erfolgte in enger Abstimmung mit dem Amt für Denkmalschutz und dem Generalmieter. Im Innenbereich sind neue Nutzungsbereiche und Nebenflächen entstanden, indem die Innenausbauten vollständig neu strukturiert und organisiert wurden. Dieser Ausbau sowie die gesamte Haus- und Sicherheitstechnik wie beispielsweise Lüftung, Heizung und Sanitär wurden durch den Hauptmieter modernisiert.

Neuer alter Bestandteil von St. Pauli

Mit der Eröffnung soll die Rindermarkthalle nun wieder ein fester und vor allem lebendiger Bestandteil des Viertels werden. Neben verschiedenen Einzelhändlern wird eine ca. 4.000 m² große Markthalle mit rund 20 festen Ständen das Herz der Rindermarkthalle bilden. Diese soll wie ein überdachter Wochenmarkt ein abwechslungsreicher

Ort ohne Fastfoodketten und standardisierte Coffeeshops werden. Das Obergeschoss ist für Existenzgründer und soziale Unternehmen in kleinteiligen Büroflächen sowie für Ärzte oder sportliche Angebote vorgesehen. Auf einer Fläche von 800 m² werden außerdem Stadtteil-Initiativen, Vereine und Künstler Raum finden. Darüber hinaus bleibt die vorhandene, ebenfalls modernisierte Moschee bestehen. Im Zwischengeschoss befindet sich ein Parkdeck mit 300 Parkplätzen, weitere Parkplätze wurden auf der Ost-Seite neben der Rindermarkthalle angelegt. Ein Vorplatz mit Fahrradstation und diverse Grünflächen bieten Platz für Wochenmärkte, Basare und Stadtteilsteste.

Osnabrück, den 25. September 2014

Fakten**Planungsbeginn**

01/2012

Baubeginn

08/2012

Fertigstellung

09/2014

Flächen und Rauminhalte

NF 30.000 m²

BGF 32.500 m²

Bauherr

Sprinkenhof GmbH

Leistungen pbr AG

Architektur

Informationen erteilen

pbr Planungsbüro Rohling AG

Architekten Ingenieure

Dipl.-Ing. Architekt Nico Versace

Dornbusch 2

20095 Hamburg

Telefon 040 6056495 40

E-Mail versace.nico@pbr.de

Internet www.pbr.de

Kuhl|Frenzel GmbH & Co. KG

Agentur für Kommunikation

Frauke Stroman
Martinistraße 50
49078 Osnabrück
Telefon 0541 40895-25
Telefax 0541 40895-29
E-Mail stroman@kuhlfrenzel.de
Internet www.kuhlfrenzel.de

Profil

pbr Planungsbüro Rohling AG

Die pbr Planungsbüro Rohling AG, die als Architektur- und Ingenieurbüro mit über 450 Mitarbeitern alle wesentlichen Bauplandienstleistungen erbringt, ist an neun Standorten bundesweit niedergelassen. Zu den derzeit von der pbr AG betreuten Projekten gehören unter anderem der Neubau des Staatsarchivs Stade sowie der Neubau des Niedersächsischen Forschungszentrums Fahrzeugtechnik in Braunschweig und des Wasser- und Schifffahrtsamts in Kiel.